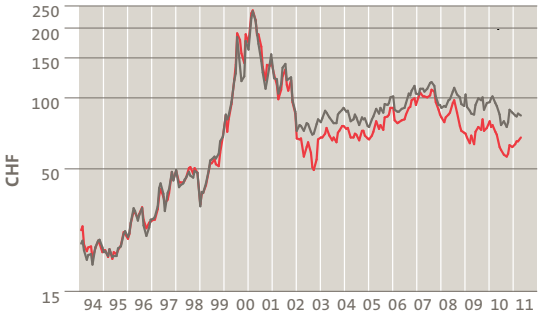
B|B Biotech

Zwischenbericht per 31. März 2011

KURSENTWICKLUNG SEIT GRÜNDUNG



BB BIOTECH **BB BIOTECH Innerer Wert**

Quelle: Datastream, 31.03.2011

PORTFOLIO NACH SEKTOREN PER 31. MÄRZ 2011

Gerundete Werte

Onkologie	33%
Infektionskrankheiten	29%
Kardiovaskuläre Krankheiten	18%
Stoffwechselkrankeiten	11%
Autoimmunkrankheiten	2%
Varia	7%

PERFORMANCE (dividendenadjustiert)

Per 31.03.2011	YTD	3Y	5Y	15.11.1993
Schweiz	+12.1%	+0%	–9%	+258%
Deutschland	+8.4%	+22%	+11%	N.A.
Italien	+7.7%	+21%	+11%	N.A.

MEHRJAHRESVERGLEICH BB BIOTECH

	12 Monate	2010	2009	2008	2007
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 200.1	1 126.3	1 396.9	1 392.2	1 924.9
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 189.1	1 234.8	1 516.2	1 504.8	1 767.2
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	18.2	18.2	18.2	20.3	22.5
Handelsvolumen (in CHF Mio. p.a.)	910.8	968.1	797.0	1 640.4	3 326.8
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(148.2)	(146.3)	36.6	45.4	(265.4)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	65.85	61.80	76.65	68.75	85.55
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	50.90	49.40	50.78	45.88	51.35
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	50.65	49.50	50.30	44.19	51.71
Kursperformance (inkl. Dividende)	(0.7%)	(15.1%)	14.9%	(18.7%)	(6.8%)
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	71.15/53.75	77.05/53.75	78.00/56.65	94.00/59.80	107.00/83.85
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	50.93/39.88	52.20/39.88	51.90/38.40	58.80/38.06	64.19/50.31
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(25.2%)	(25.3%)	(22.8%)	(14.2%)	(7.5%)
Dividende in CHF	N.A.	3.20	3.70	1.80	0.90
Investitionsgrad (Quartalswerte)	109.9%	107.4%	96.9%	110.3%	116.0%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	0.74%	0.69%	0.75%	0.83%	1.61%
– davon erfolgsabhängige Entschädigung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.85%

INHALT

Aktionärsbrief	2 – 4
Investmentstrategie	6
Portfolio	7
Konsolidierter Zwischenabschluss	8 – 11
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12 – 15
Bericht der Revisionsstelle	16
Corporate Governance	17
Aktionärsinformationen	19

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Aktienmärkte waren im 1. Quartal 2011 geprägt durch makroökonomische Ereignisse von grosser Tragweite. Die politischen Reformbestrebungen in Nordafrika und im Mittleren Osten sowie die Naturkatastrophe in Japan werden sich nachhaltig auf die Gesellschaft auswirken. Während der breite Markt in diesem schwierigen Umfeld seitwärts tendierte, zeigte sich der Biotechnologie-Sektor unbeeindruckt und schloss gemessen am Nasdaq Biotechnology Index um 7.3% (in USD) höher. Die Aktie der BB Biotech AG stieg in diesem Zeitraum sogar um 12.1% (in CHF) inklusive der Dividende von CHF 3.20 pro Aktie, respektive um 8.3% in EUR. Der Innere Wert (NAV) von BB Biotech stieg um 6.5% (in USD).

Strategie zur Reduktion des Discounts geht in die Umsetzung
Im März 2011 hat der Verwaltungsrat der BB Biotech AG eine weitreichende Entscheidung getroffen, indem er ein umfassendes Massnahmenpaket zur nachhaltigen Reduktion des Discounts zusammengestellt hat. Um den Interessen der bestehenden Aktionäre besser Rechnung zu tragen und die Aktie für potenzielle Investoren attraktiver zu gestalten, hat sich der Verwaltungsrat für eine konsequente Aktienverdichtung mittels wiederkehrender Aktienrückkaufprogramme entschieden. In einer ersten Phase (Verdichtung), die durch den verstärkten Einsatz des Aktienrückkaufprogramms geprägt sein wird und 12 bis 18 Monate dauern kann, soll der Discount in eine Bandbreite von 10% bis 15% geführt werden. In der anschliessenden Konsolidierungsphase soll der Discount stabilisiert und damit eine hohe Korrelation zwischen Innerem Wert und Börsenkurs sichergestellt werden. Weitere flankierende Massnahmen sollen den Erfolg der eingeschlagenen Verdichtungsstrategie sicherstellen.

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 2011 haben die Aktionäre einem weiteren Aktienrückkaufprogramm mit grosser Mehrheit zugestimmt. Das Management hat unmittelbar danach damit begonnen, dieses konsequent und mit Augenmass umzusetzen. Bis zum Stichtag per 31. März 2011 wurden bereits 127 000 Aktien zurückgekauft.

Da die bisherige Dividendenpolitik ihre Wirkung nicht voll entfalten konnte, namentlich den Discount zu verringern, haben Verwaltungsrat und Management beschlossen, auf weitere Dividendenzahlungen zu verzichten. Dies mit der Überzeugung, dass die Mittel im Rahmen der Verdichtungsstrategie besser und zielgerichteter eingesetzt werden können. Der Verwaltungsrat war sich bewusst, dass die Abschaffung der Dividende auch kritische Stimmen hervorrufen wird. Die ersten Reaktionen auf die Verdichtungsstrategie seitens institutioneller und privater Investoren stimmen positiv und unterstützen die Überzeugung, auf dem richtigen Weg zu sein. Der Discount hat sich im 1. Quartal 2011 von 25.9% auf 18.9% reduziert.

Portfolio-Update
Celgene (–2.6%, in USD) erlitt im Januar deutliche Kursverluste, die von neuen Befürchtungen betreffend dem Nebenwirkungsprofil von Revlimid zur Behandlung von Multiple-Myelom-Patienten getrieben wurden. Im Verlaufe des 2. Quartals werden weitere klinische Daten präsentiert, welche das klinische Profil von Revlimid stärken sollen.

Actelion (+3.2%, in CHF) wurde im 1. Quartal vor allem durch den Kampf um den Verwaltungsrat dominiert. Die am 5. Mai 2011 stattfindende Generalversammlung wird Klarheit über die zukünftige Strategie der Gesellschaft bringen.

Gilead (+17.2%, in USD) setzte ihre Erholung der 2. Jahreshälfte 2010 auch in den ersten 3 Monaten des neuen Jahres fort. Die Gesellschaft hat positive klinische Phase-III-Daten zu Elvitegravir, einem Integrase-Inhibitor zur Behandlung von HIV-Patienten, publiziert. Weitere wichtige klinische Daten für ein HIV-Kombinationspräparat werden per Ende 2011 erwartet.

Vertex Pharmaceuticals (+36.8%, in USD) konnte sehr positive klinische Daten zu VX-770 präsentieren. In Phase-III-Studien hat das Medikament zur Behandlung von Zystische-Fibrose-Patienten grosse Verbesserungen der Lungenfunktion aufzeigen können. Somit ist Vertex in den nächsten 12 Monaten in der Lage, sehr wahrscheinlich nebst Telaprevir zur Behandlung von Hepatitis-C-Virus-infizierten Patienten auch VX-770 zur Behandlung von zystischer Fibrose zu lancieren.

Novo Nordisk (+6.7%, in DKK) setzte ihren Erfolg auch im 1. Quartal fort und präsentierte weitere positive klinische Daten zu dem langwirkenden Insulin-Analog Degludec zur Behandlung von Typ-2-Diabetes-Patienten.

Kleinere Beteiligungen:

- **Alexion** (+22.5%, in USD) hat im 1. Quartal von zusätzlichen Indikationserweiterungen und vom damit verbundenen erhöhten Marktpotenzial von Soliris profitiert.
- **Incyte** (–4.3%, in USD) konnte trotz positiver klinischer Daten für Ruxolitinib zur Behandlung von Myelofibrose-Patienten nicht profitieren. Ängste betreffend Konkurrenzprodukten in früher klinischer Entwicklung scheinen übertrieben.
- **Amylin** (–22.7%, in USD) erlitt für Bydureon, ein langwirksames GLP-Analoga zur Behandlung von Typ-2-Diabetes, einen Rückschlag. Bydureon schnitt in einer Vergleichsstudie gegenüber Victoza (Novo Nordisk) negativ ab, was zur Reduktion der Markterwartungen betreffend Bydureon geführt hat.

Die Anlagestrategie, die mittelgross kapitalisierten Gesellschaften höher zu gewichten, wurde im 1. Quartal fortgesetzt. Mit Ausnahme von Celgene wurden alle anderen Kernbeteiligungen reduziert und das Kapital einerseits in kleinere Positionen wie Incyte, Halozyme, Amylin, Isis und Probiodrug (privat) investiert als auch für den Aktienrückkauf von 631 569 BB Biotech-Aktien eingesetzt. Im 1. Quartal sind zudem drei neue Gesellschaften ins Portfolio aufgenommen worden.

- **Dendreon** (+7.2%, in USD) verfügt über ein Krebsvakzin zur Behandlung von Patienten mit hormonrefraktärem Prostatakrebs.
- **Human Genome Sciences** (+14.9%, in USD) hat im März die US-Zulassung für Benlysta zur Behandlung von Lupus erythematodes erhalten, einer schwerwiegenden Autoimmunkrankheit.
- **Swedish Orphan Biovitrum** (–28.6%, in SEK) vermarktet eine breite Palette an Medikamenten für seltene Erkrankungen. Die Gesellschaft verfügt über eine vielversprechende Pipeline zur Behandlung von Patienten mit fehlerhafter Blutgerinnung.

Mit der Übernahme von Genzyme durch Sanofi-Aventis ist die Genzyme-Position in diesem Quartal vollständig veräussert worden.

Aktionäre folgen den Anträgen des Verwaltungsrats

An der ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 2011 haben die Aktionäre sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt. Dazu zählt insbesondere auch die Neuwahl von Dr. Erich Hunziker in den Verwaltungsrat. BB Biotech kann damit auf seine langjährige Erfahrung als Finanzchef und stellvertretender Leiter eines der weltweit grössten Pharmakonzerne sowie seine profunden Kenntnisse des Healthcare-Sektors zählen. Nach rund 17 Jahren im Verwaltungsrat der BB Biotech AG hat sich Dr. David Baltimore aus Altersgründen entschlossen, sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. BB Biotech ist David Baltimore, der seit der Gründung der Gesellschaft als Verwaltungsratsmitglied amtete, zu grossem Dank verpflichtet. Sein ausserordentliches Engagement über fast zwei Jahrzehnte hat massgeblich zum Erfolg der Beteiligungsgesellschaft beigetragen.

2011 viele wichtige Meilensteine erwartet

Die Anlagestrategie einer weiteren Reduktion der Kernbeteiligungen zugunsten zusätzlicher Investitionen in mittelgross kapitalisierte Gesellschaften wird kontinuierlich fortgesetzt. Nebst dem Investitionsfokus auf innovative Medikamente wird neu auch das Thema Emerging Markets im Portfolio reflektiert sein. Mit einer konsequenten Fortführung der Aktienrückkäufe wird das Massnahmenpaket zur Reduktion des Abschlages fortgesetzt werden.

Für die Beteiligungen von BB Biotech ist in diesem Jahr eine Vielzahl an wichtigen Meilensteinen zu erwarten. 2011 wird ein Jahr mit Präsentationen vieler wichtiger klinischer Daten als auch mit wichtigen Zulassungen für Produkte von Portfolio-Gesellschaften. Benlysta erhielt im März 2011 die US-Zulassung zur Behandlung von Lupus und erlaubt es Human Genome Sciences, im 2. Quartal mit der Vermarktung des Produkts zu beginnen. Weitere für dieses Jahr anstehende Entscheidungen der US FDA werden für Fidaxomicin von Optimer, für Telaprevir und möglicherweise für VX-770 von Vertex Pharmaceuticals als auch für Ruxolitinib von Incyte erwartet. Wichtige klinische Daten für Celgenes Revlimid werden an den kommenden Onkologie-Konferenzen das Produktprofil stärken und die Befürchtungen betreffend Nebenwirkungen relativieren. Die mehrjährige klinische Studie für Macitentan zur Behandlung von pulmonaler arterieller Hypertonie (PAH) wird Ende 2011 die Weichen für die Zukunft von Actelion stellen. Micromet wird Daten zur Behandlung von Patienten mit refraktärer ALL für den bispezifischen Antiköper MT103 aufzeigen.

Fortschritte in der klinischen Entwicklung werden der Gesellschaft wirksamere und sicherere Medikamente bereitstellen und bis anhin nicht behandelbare Krankheiten besser adressieren. Die Gesellschaft wird auch in Zukunft bereit sein, angemessene Preise für effektive Therapien zu bezahlen. Zudem werden die Herausforderungen der Gesundheitssysteme der westlichen Länder durch hohes Wachstum der Emerging Markets ergänzt. Die attraktiv bewertete Biotechnologie-Industrie bietet sich als sehr interessante Anlagechance an.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG

Prof. Dr. med. Thomas Szucs, Präsident

Dr. Clive Meanwell

Dr. Erich Hunziker

BB Biotech hat das Ziel, mit langfristigem Investmenthorizont eine durchschnittliche Rendite von 15% pro Jahr zu erwirtschaften und damit eine deutlich bessere Performance als die relevanten Indizes zu erzielen.

BB Biotech beteiligt sich weltweit an Firmen im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel und Diagnostika, basierend auf moderner Biotechnologie. Zudem werden selektiv die Schwellenländer berücksichtigt. Mindestens 90% des Beteiligungswerts wird dabei in börsennotierten Gesellschaften investiert.

Es ist der Anspruch, das Geschäft unserer Beteiligungen im Detail zu verstehen, d.h. neben den rein finanziellen Kenngrössen auch das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Innovationspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen zu kennen, um nur einige wichtige Aspekte zu nennen.

Das Zielportfolio von BB Biotech besteht in der Regel aus 20 bis 30 Beteiligungen, von denen maximal fünf Beteiligungen einen Anteil von jeweils über 10% am Eigenkapital aufweisen sollten und die grösste Beteiligung 25% nicht überschreiten sollte. Es wird dabei bewusst keine Portfoliostruktur von statistischer Relevanz gewählt, da Wert auf die Tiefe des Sektor- und Firmenverständnisses gelegt und der persönliche Zugang zum Management der Beteiligungsfirmen gesucht wird.

Im Prozess der Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe, unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren. Dabei wird ein detailliertes Finanzmodell jeder Beteiligung erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und hervorragendem Management.

Vor einer positiven Investmententscheidung wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio von BB Biotech wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Beteiligungen gepflegt und ausgebaut.

Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB Biotech die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Wertschriftenpositionen per 31. März 2011

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2010	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Celgene	4 532 039	300 000	USD	57.58	239.0	17.9%	20.1%	1.0%
Actelion	4 500 000	(442 443)	CHF	52.85	237.8	17.9%	20.0%	3.5%
Gilead	4 539 768	(975 000)	USD	42.47	176.6	13.3%	14.9%	0.6%
Vertex Pharmaceuticals	3 950 000	(1 067 408)	USD	47.93	173.4	13.0%	14.6%	1.9%
Novo Nordisk	760 506	(80 000)	DKK	661.00	87.7	6.6%	7.4%	0.2%
Incyte	4 465 000	465 000	USD	15.85	64.8	4.9%	5.4%	3.6%
Dendreon	1 174 500	1 174 500	USD	37.43	40.3	3.0%	3.4%	0.8%
Micromet	6 681 397	187 154	USD	5.61	34.3	2.6%	2.9%	7.3%
Immunogen	3 924 778	–	USD	9.07	32.6	2.4%	2.7%	5.8%
Halozyme Therapeutics	5 000 000	995 242	USD	6.71	30.7	2.3%	2.6%	4.9%
Amylin Pharmaceuticals	2 713 055	815 800	USD	11.37	28.3	2.1%	2.4%	1.9%
Alexion Pharmaceuticals	282 000	(43 000)	USD	98.68	25.5	1.9%	2.1%	0.3%
Isis Pharmaceuticals	3 025 171	1 235 409	USD	9.04	25.1	1.9%	2.1%	3.0%
Amgen	500 000	–	USD	53.45	24.5	1.8%	2.1%	0.1%
Optimer Pharmaceuticals	2 048 003	–	USD	11.83	22.2	1.7%	1.9%	4.4%
Biomarin Pharmaceutical	962 583	–	USD	25.13	22.2	1.7%	1.9%	0.9%
Bavarian Nordic	699 773	177 863	DKK	112.50	13.7	1.0%	1.2%	5.4%
Swedish Orphan Biovitrum	2 598 094	2 598 094	SEK	28.90	10.9	0.8%	0.9%	1.2%
Affymetrix	2 000 000	–	USD	5.21	9.5	0.7%	0.8%	2.8%
Idenix Pharmaceuticals	2 101 308	253 039	USD	3.32	6.4	0.5%	0.5%	2.9%
Human Genome Sciences	196 056	196 056	USD	27.45	4.9	0.4%	0.4%	0.1%
Basilea Pharmaceutica	70 000	(117 091)	CHF	66.20	4.6	0.3%	0.4%	0.7%
Cosmo Pharmaceuticals	102 525	–	CHF	20.50	2.1	0.2%	0.2%	0.7%
Intercell	162 052	(337 948)	EUR	8.99	1.9	0.1%	0.2%	0.3%
Probiodrug [1]	3 717 472	1 858 736	EUR	2.69	13.0	1.0%	1.1%	
Total					**1 332.2**	**100.0%**	**112.0%**	
Derivative Instrumente								
Cosmo Pharmaceuticals Put-Optionen (long)	102 525	–	CHF	1.70	0.2	<0.1%	<0.1%	
SWAP-Agreement auf eigene Aktien	1	–	CHF		<0.1	<0.1%	<0.1%	
Basilea Call-Optionen (short)	(50 000)	(50 000)	CHF	0.02	<(0.1)	<(0.1%)	<(0.1%)	
Gilead Call-Optionen (short)	(300 000)	(300 000)	USD	2.42	(0.7)	(0.1%)	(0.1%)	
Total Wertschriften					**1 331.7**	**100.0%**	**112.0%**	
Flüssige Mittel (netto)					(132.9)		(11.2%)	
Übrige Aktiven					12.4		1.0%	
Diverse Verpflichtungen					(22.0)		(1.9%)	
Total					**1 189.1**		**100.0%**	
BB Biotech Namenaktien [2]	3 581 551	596 554			236.1			19.7%
Total					**1 425.2**			

1) Nicht börsennotierte Gesellschaft
2) Entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie.

Wechselkurse per 31.03.2011:
USD / CHF: 0.91605
EUR / CHF: 1.30085
DKK / CHF: 17.44740
SEK / CHF: 14.54340

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

Aktiven	Anmerkungen	31.03.2011	31.12.2010
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		12 146	23 477
Forderungen gegenüber Brokern		6 186	18 672
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	1 332 318	1 327 312
Übrige Aktiven		5 445	5 445
		1 356 095	**1 374 906**
Anlagevermögen			
Übrige Aktiven		731	2 073
		731	**2 073**
Total Aktiven		**1 356 826**	**1 376 979**
Innerer Wert pro Aktie in CHF		81.20	81.05

Passiven	Anmerkungen	31.03.2011	31.12.2010
Kurzfristiges Fremdkapital			
Bankverbindlichkeiten	5	145 000	140 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		4 583	1 365
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	666	20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		17 367	666
Steuerabgrenzungen		97	98
		167 713	**142 149**
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	18 225	18 225
Eigene Aktien	6	(245 532)	(208 026)
Kapitalreserven	6	445 386	445 957
Bilanzgewinn		971 034	978 674
		1 189 113	**1 234 830**
Total Passiven		**1 356 826**	**1 376 979**

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 14. April 2011 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung
für die am 31. März abgeschlossene Periode
(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.-31.03.2011	01.01.-31.03.2010
Betriebsertrag			
Nettogewinn aus Wertschriften	4	42 731	43 392
Zinsertrag		3	36
Dividendenertrag		977	1 488
Fremdwährungsgewinne netto		–	138
		43 711	**45 054**
Betriebsaufwand			
Finanzaufwand		1 512	1 342
Fremdwährungsverluste netto		190	–
Verwaltungsaufwand	7	1 308	1 386
Übriger Betriebsaufwand		1 088	872
		4 098	**3 600**
Betriebsergebnis vor Steuern	**8**	**39 613**	**41 454**
Steueraufwand		–	(5)
Periodengewinn		**39 613**	**41 449**
Gesamtgewinn für die Periode		**39 613**	**41 449**
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF		2.64	2.56
Durchschnittlich ausstehende Aktien		14 995 426	16 165 369

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 31. März abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2010	**18 225**	**(137 254)**	**450 805**	**1 184 445**	**1 516 221**
Dividende	–	–	–	(59 423)	(59 423)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(24 407)	(2 387)	–	(26 794)
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	41 449	41 449
Bestand am 31. März 2010	**18 225**	**(161 661)**	**448 418**	**1 166 471**	**1 471 453**
Bestand am 1. Januar 2011	**18 225**	**(208 026)**	**445 957**	**978 674**	**1 234 830**
Dividende	–	–	–	(47 253)	(47 253)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(37 506)	(571)	–	(38 077)
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	39 613	39 613
Bestand am 31. März 2011	**18 225**	**(245 532)**	**445 386**	**971 034**	**1 189 113**

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung
für die am 31. März abgeschlossene Periode
(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	171 212	68 057
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(119 937)	(61 796)
Dividenden		977	1 488
Zinseinnahmen		3	9
Zinsausgaben		(170)	–
Zahlungen für Dienstleistungen		(2 234)	(2 453)
Steuerzahlungen		(1)	–
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		**49 850**	**5 305**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlung		(30 714)	–
Verkäufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien		2 124	16 987
Käufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien		(37 401)	(44 049)
Aufnahme / (Rückzahlung) von Krediten		5 000	–
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		**(60 991)**	**(27 062)**
Fremdwährungsdifferenz		(190)	138
Abnahme flüssige Mittel netto		**(11 331)**	**(21 619)**
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres		**23 477**	**44 436**
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		**12 146**	**22 817**
Flüssige Mittel		12 146	22 817
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		**12 146**	**22 817**

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segement» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2011 gültigen neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

– *IFRS 1 (amended, effective July 1, 2010) – First-time adoption of IFRS*
– *IAS 24 (amended, effective January 1, 2011) – Related party transactions*
– *IAS 32 (amended, effective February 1, 2010) – Classification of rights issues*
– *IAS improvements 2010 (various amendments, effective January 1, 2011)*
– *IFRIC 14 (effective January 1, 2011) – Prepayments of a minimum funding requirement*
– *IFRIC 19 (effective July 1, 2010) – Debt for equity swaps*

Die Anwendung der erwähnten neuen oder angepassten Standards und Interpretationen hat keine Effekte und Änderungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst ab dem 1. Januar 2012 anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

– *IFRS 1 (amended, effective July 1, 2011) – Exemption for severe hyperinflation and removal of fixed assets*
– *IFRS 7 (amended, effective July 1, 2011) – Financial instruments – disclosure*
– *IFRS 9 (effective January 1, 2013) – Financial instruments – classification and measurement*
– *IAS 12 (amended, effective January 1, 2012) – Deferred tax accounting for investment property at fair value*

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen Standards, die überarbeiteten Standards und die Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

4. Wertschriften

Die Zusammensetzung der Wertschriften kann der Tabelle «Wertschriftenpositionen per 31. März 2011» auf Seite 7 entnommen werden.

Wertveränderung pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2011 bis 31. März 2011

(inkl. Wertschriften short, in CHF 1 000)

	Börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Nicht börsennotierte Aktien	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2011 zu Marktwerten	**1 320 881**	**163**	**6 248**	**1 327 292**
Käufe	113 838	–	6 460	120 298
Verkäufe	(158 238)	(431)	–	(158 669)
Realisierte Gewinne	18 307	20	–	18 327
Realisierte Verluste	(774)	–	–	(774)
Unrealisierte Gewinne	91 667	141	300	92 108
Unrealisierte Verluste	(66 560)	(369)	–	(66 929)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	42 639	(208)	300	42 731
Endbestand per 31.03.2011 zu Marktwerten	**1 319 119**	**(476)**	**13 009**	**1 331 652**

5. Bankverbindlichkeiten

Per 31. März 2011 bestehen Festkredite von total CHF 145 Mio., CHF 125 Mio. verzinst zu 0.54% p.a. und CHF 20 Mio. verzinst zu 0.61% p.a. (31. Dezember 2010: CHF 140 Mio., CHF 115 Mio. zu 0.60% p.a. und CHF 25 Mio. zu 0.63% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 18.23 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2010: 18.23 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2010: CHF 1).

Die Generalversammlung vom 21. März 2011 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1 822 500 auf neu CHF 16 402 500 herabzusetzen. Aufgrund des gesetzlich vorgeschriebenen Schuldenrufs kann die Abwicklung dieser Transaktion erst im zweiten Quartal 2011 durchgeführt werden. Bis dahin werden die zur Vernichtung bestimmten Aktien weiterhin in den Büchern der BB Biotech AG erscheinen.

Weil die eigenen Aktien in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) bereits zum Zeitpunkt des Rückkaufs direkt vom Eigenkapital abgezogen

wurden, wird die Kapitalherabsetzung keinerlei Auswirkungen auf den inneren Wert der Gesellschaft haben.

Vom 1. Januar 2011 bis zum 31. März 2011 wurden 631 569 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 63.74 gekauft und 35 015 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 62.28 verkauft.

Per 31. März 2011 bestehen kein genehmigtes Aktienkapital (31. Dezember 2010: CHF 9.1 Mio.) und ein bedingtes Aktienkapital von CHF 8.2 Mio. (31. Dezember 2010: CHF 9.1 Mio.). Das bedingte Kapital besteht aus einer Tranche von CHF 4.1 Mio. zwecks Ausübung von Optionsrechten und einer Tranche von CHF 4.1 Mio. zwecks Ausübung von Wandel- und Optionsrechten, die in Verbindung mit Anleihensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft eingeräumt wurden oder werden.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	1 184	1 254
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	118	125
– Arbeitgeberbeitrag AHV / ALV	6	7
	1 308	**1 386**

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig und besteht aus einer grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung. Der Verwaltungsrat erhält eine Vergütung in der Höhe von 10% der Entschädigung der Vermögensverwaltung.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (30. Juni 2011) auf folgender Basis:

- 70.1% der Aktien: CHF 113.84
- 14.4% der Aktien: CHF 116.53
- 3.6% der Aktien: CHF 121.02
- 6.1% der Aktien: CHF 271.93
- 5.8% der Aktien: CHF 280.28

Am 21. März 2011 hat die Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von CHF 3.20 pro Namenaktie beschlossen, die Auszahlung erfolgte am 28. März 2011. In der Folge wurden die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung per 23. März 2011 ebenfalls um CHF 3.20 nach unten angepasst.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnis vor Steuern sieht wie folgt aus:

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
USA	38 227	69 975
Schweiz	7 956	(44 188)
Deutschland	161	(2 300)
Australien	–	(37)
Irland	–	1 854
Frankreich	–	255
Italien	(19)	19
Schweden	(532)	–
Österreich	(1 229)	(73)
Grossbritannien	(1 342)	(1 477)
Curaçao	(1 438)	(1 564)
Dänemark	(2 170)	18 990
	39 613	**41 454**

9. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung von verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2010: CHF 350 Mio.). Am 31. März 2011 hat die Gruppe Kredite in der Höhe von CHF 145 Mio. beansprucht (31. Dezember 2010: CHF 140 Mio.).

10. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 31. März 2011 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2010: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. März 2011 keine Verfahren bestehen, die eine Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2010: keine).

11. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat sind per 31. März 2011 keine Aktionäre bekannt, die mehr als 3% des Aktienkapitals halten.

12. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2011 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

PRICEWATERHOUSECOOPERS

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
Postfach
8050 Zürich
Telefon +41 58 792 44 00
Fax +41 58 792 44 10
www.pwc.ch

Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 15) der BB Biotech AG für die am 31. März 2011 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity”. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller Thomas Huber

Zürich, 18. April 2011

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrats

– Prof. Dr. med. Thomas Szucs (2003), Präsident (2004), Schweiz
  1 650 Aktien (dito per 31. Dezember 2010)
– Prof. Dr. David Baltimore (1993), Vizepräsident (2004), USA, bis 21. März 2011
  keine Aktien (dito per 31. Dezember 2010)
– Dr. Clive Meanwell (2004), Vizepräsident (2011), USA
  keine Aktien (dito per 31. Dezember 2010)
– Dr. Erich Hunziker (2011), Schweiz
  keine Aktien (n/a).

Vermögensverwaltung

Die Bellevue Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB Biotech verantwortlich.

Änderung der Ausschüttungspolitik

Für die Geschäftsjahre 2003 bis und mit 2010 wurde eine an den Discount des Aktienkurses zum inneren Wert gebundene Dividende ausbezahlt. Der Verwaltungsrat hat entschieden, zukünftig keine Dividende mehr auszuschütten.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Ein ausführlicher Corporate-Governance-Bericht befindet sich im Jahresbericht 2010.

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2011

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	18.23 Mio. nominal, 18 225 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Bedingtes Kapital:	CHF 8.2 Mio.
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 89.3% Free Float (10.7% eigene Aktien gehalten über die zweite Handelslinie)
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB Biotech informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen. Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt. Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	**in CHF**	– Bloomberg: BION SW Equity NAV – Datastream: S:BINA – Reuters: BABB – Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata) – Finanz & Wirtschaft (CH)	**in EUR**	– Bloomberg: BBZA GY Equity NAV – Datastream: D:BBNA – Reuters: BABB
Aktienkurs:	**in CHF (SIX)**	– Bloomberg: BION SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BION.S – Telekurs: BIO – Finanz & Wirtschaft (CH) – Neue Zürcher Zeitung (CH)	**in EUR (Xetra)**	– Bloomberg: BBZA GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BION.DE
			in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2011

Zwischenbericht per 30. Juni 2011:
21. Juli 2011, 7.30 Uhr MEZ

Zwischenbericht per 30. September 2011:
20. Oktober 2011, 7.30 Uhr MEZ

BB Biotech

Investor Relations

Maria-Grazia Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations

Thomas Egger
Telefon +41 44 267 67 09
E-Mail teg@bellevue.ch

BB Biotech AG
Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG
Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

klimaneutral gedruckt
SC2011021010 – www.nsgroup.ch

MIX Papier FSC FSC® C016003